

Mandantenfragebogen im Arbeitsrecht

Dieser Fragebogen dient zur Vorbereitung und Durchführung Ihres Beratungsgesprächs. Bitte füllen Sie ihn aus, soweit Sie können. Offene Fragen wird Ihre Rechtsanwältin mit Ihnen klären und besprechen. Selbstverständlich werden alle Angaben streng vertraulich behandelt. Ihre Rechtsanwältin und das Kanzleipersonal unterliegen der anwaltlichen Schweigepflicht.

1. Ihre Daten			
<i>Name, Vorname</i>			
<i>Anschrift</i>			
<i>Geburtsdatum</i>			
<i>Tel. Privat</i>		<i>Tel. Geschäft</i>	
<i>Telefax</i>		<i>Mobil</i>	
<i>Familienstand</i>		<i>Anzahl u. Alter der Kinder</i>	
<i>Ehepartner berufstätig?</i> <input type="checkbox"/> <i>Ja</i> <input type="checkbox"/> <i>Nein</i>	<i>Monatsgehalt des Ehepartners</i>		
		EUR	
<i>Schwerbehinderung/ Gleichstellung</i> <input type="checkbox"/> <i>Ja</i> <input type="checkbox"/> <i>Nein</i>	<i>Wenn ja, seit wann</i>		

Bankverbindung zur Überweisung von Fremdgeldern:

<i>Kontoinhaber</i>	
<i>Kontonummer</i>	
<i>Bank</i>	
<i>BLZ</i>	

Rechtsschutzversicherung Ja Nein

Versicherungsunternehmen	
Versicherungsnehmer	
Versicherungsnummer	
Versichert seit	

Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt (z.B. als Gewerbetreibender)? Ja Nein

2. Ihr Arbeitsverhältnis

Seit wann besteht Ihr Arbeitsverhältnis (Datum der Einstellung)			
Ist der Arbeitsvertrag befristet?	<input type="checkbox"/> Ja, bis		<input type="checkbox"/> Nein
Ausgeübte Tätigkeit (lt. Arbeitsvertrag)			
Höhe des derzeitigen Gehalts brutto/netto	EUR		EUR
Wie hoch ist Ihre Arbeitszeit?		Std./Woche in der	
			Tage Woche
Wurde Ihnen gekündigt?	<input type="checkbox"/> Ja, zum		<input type="checkbox"/> Nein
Haben Sie selbst gekündigt?	<input type="checkbox"/> Ja, zum		<input type="checkbox"/> Nein
Findet ein Tarifvertrag Anwendung? Wenn ja welcher?			
Haben Sie besonderen Kündigungsschutz (z.B. Betriebsratsmitglied, Schwangerschaft etc.)?	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein

3. Gegner (Arbeitgeber)

(Firmen-)Name, Vorname

Gesellschaftsform

Vertreter

Straße, PLZ, Ort

Besteht ein Betriebsrat? Ja Nein

Betriebsratsvorsitzender

Anzahl der Mitarbeiter im Betrieb (ohne Auszubildende) ca.

Ist Ihr Arbeitgeber im Arbeitgeberverband? Ja Nein weiß ich nicht

4. Angelegenheit / Ihre Ziele

Erstberatung außergerichtliche Tätigkeit gerichtliche Tätigkeit Zwangsvollstreckung

Sollte die außergerichtliche Tätigkeit nicht zur Beilegung der Angelegenheit führen, erstreckt sich die Vollmacht auch auf die gerichtliche Tätigkeit? Ja Nein

Kündigungsschutzklage? Ja Nein

Wenn ja, wann wurde die Kündigung zugestellt?

Hat der Betriebsrat Ihrer Kündigung widersprochen? Ja Nein

Möchten Sie eine Abfindung erzielen? Ja Nein weiß ich noch nicht

Möchten Sie Weiterbeschäftigung bis zum Ende des Prozesses? Ja Nein

Nachforderung Gehalt? Ja Nein

Für den Zeitraum

In der Höhe

EUR

Anforderung Unterlagen? Ja Nein

Wenn ja, welche

Sonstiges?

5. Bitte Unterlagen beifügen!

- *Kündigungsschreiben*
- *Arbeitsvertrag*
- *letzte 3 Lohnabrechnungen*
- *Abrechnung Dezember des Vorjahres*
- *ggf. Abmahnung(en)*
- *ggf. bisherige Korrespondenz*
- *ggf. Widerspruch des Betriebsrates*
- *Vollmacht*
- *Sonstiges*

6. Anwaltliche Prüfung (durch die Rechtsanwältin auszufüllen)

<i>Rechtsmittelfrist</i>	
<i>Verjährungsfrist</i>	
<i>Ausschlussfrist</i>	
<i>Ggf. Kündigungsgrund</i>	

Wurden zur Auswahl des zu Kündigenden soziale Gesichtspunkte berücksichtigt?

Soziale Situation gleichgestellter / gleichqualifizierter Mitarbeiter

7. Hinweise

Hinweis gemäß § 33 BDSG: Ihre persönlichen Daten werden in der EDV gespeichert und in dieser verwahrt.

Hinweis gemäß § 49 Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO): Die Tätigkeiten des Rechtsanwaltes/der Rechtsanwältin werden nach dem Gegenstandswert und nach der Rechtsanwaltsvergütungsverordnung (RVG) berechnet.

Allgemeiner Hinweis: Der Gegenstandswert kann sich während des laufenden Verfahrens verändern. Von einer etwaigen Änderung werden Sie schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Besonderer Hinweis: Bitte beachten Sie, dass selbst bei einem gewonnenem Prozess vor dem Arbeitsgericht eine Übernahme der eigenen Rechtsanwaltskosten gem. § 12 a ArbGG durch die Gegenseite nicht in Betracht kommt. Lediglich in der Berufungsinstanz besteht ein Anspruch der obsiegenden Partei.

Hiermit bestätige ich, dass ich die Hinweise gelesen habe.

Ort, Datum

Unterschrift (Mandant/in)